V-33-042: Antisemitismus in der Gesellschaft entgegentreten, jüdisches Leben ernstnehmen - Für wirklich Inklusive Hochschulen!

Antragsteller*innen Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 42 bis 47 löschen:

~~Der Beschluss der Kulutusministerkonferenz (KMK) gegen Antisemitismus und Israelfeindlichkeit vom7. Oktober ist begrüßenswert aber zeigt gleichzeitig, dass ein Top-Down Ansatz nicht reicht. Nur weil die KMK sich gegen Antisemitismus ausspricht, kommt dies leider nicht in der breiten Gesellschaft an, wo das Problem liegt. Es braucht politisches Handeln aller politischen Ebenen, um gesellschaftliche Strukturen umzukrempeln und akuten Situationen zu begegnen.~~

Unterstützer*innen

Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow), Anne König (KV Berlin-Kreisfrei), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Vivian Schmitt (KV Berlin-Pankow), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Can Aru (KV Berlin-Pankow), Holger Michel (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Constanze Bickelmann (KV Berlin-Kreisfrei), Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Sebastian Wormsbächer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Martin Scheuch (KV Berlin-Kreisfrei), Theodor Urban Griffin (KV Berlin-Mitte), Michael Greiner (KV Berlin-Kreisfrei)